

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2024/0841

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle:
Stadtplanungsamt

Feierabend-Parken für Karlsruhe Antrag: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.09.2024	32	Ö	Kenntnisnahme
Planungsausschuss	17.10.2024	4	Ö	Behandlung
Gemeinderat	19.11.2024	23	Ö	Entscheidung

Im Rahmen des IQ-Leitprojektes „Nachhaltiges Parkraumkonzept und -management“ erfolgt die stadtweite Grobanalyse zum Parkdruck in Karlsruhe. Aus dieser Analyse ergeben sich die Quartiere, in denen detaillierte Parkierungsuntersuchungen notwendig sind, um feststellen zu können, wo öffentliche Stellplätze in Karlsruhe bewirtschaftet werden und Bewohnerparkzonen angepasst werden sollten oder neu ausgewiesen werden können.

„Feierabend-Parken“ gemäß des Düsseldorfer Pilotprojektes kann in konkreten Fällen im Kontext mit der Diskussion über die Neuaufteilung des Öffentlichen Raumes Sinn machen. Dort, wo ausgelöst durch konkrete Projekte Stellplätze im öffentlichen Raum entfallen, Reserven im privaten Bereich fehlen und großer Parkdruck im öffentlichen Raum herrscht, müssen Lösungen/Entlastungen für die Anwohnerschaft und Gewerbetreibende geschaffen werden. Erstes verkehrsplanerisches Mittel hierfür ist aus Sicht der Verwaltung jedoch die Bewirtschaftung der öffentlichen Stellplätze und Bewohnerparken. Erst wenn diese Bewirtschaftungen keine ausreichende Entlastung für die Anwohnerschaft und Gewerbetreibende erzielen können, sollten anderen Lösungen wie das „Feierabend-Parken“ in Betracht gezogen werden. Wobei dies ausschließlich im Rahmen eines Wohlwollens des jeweiligen Supermarktes bzw. Supermarktkette in Betracht gezogen werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor, das „Feierabend-Parken“ im Rahmen des IQ-Leitprojektes „Nachhaltiges Parkraumkonzept und -management“ mit zu betrachten, damit Aussagen zu weiteren Schritten getroffen werden können. Die Verwaltung bittet, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridorhema: Mobilität
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit